

### Sie für uns:

Stärken Sie unsere ehrenamtliche Arbeit!!

Werden Sie Mitglied mit einem geringen Mitgliedsbeitrag:

10,00 EURO im Jahr, 8,00 EURO in den neuen Bundesländern, 5,00 EURO bzw. 4,00 EURO für Ehe-oder Lebenspartner/-in; auch für Mandatsträger.

Wollen Sie in der DAK-VRV mitarbeiten?

Bitte rufen Sie uns an oder schicken uns eine E-Mail.

Wir leben vom aktiven Mitwirken unserer Mitglieder.

Wir freuen uns auf Sie!

Überreicht durch:

[ ]

[ ]

# DAK-VRV e.V.

für DAK-Gesundheit und Deutsche Rentenversicherung



und

**DAK**  
Gesundheit



Deutsche  
Rentenversicherung  
Bund

Vorsitzender: Rainer Schumann  
Grillenweg 41, 22523 Hamburg,  
Tel. 040/7679 7998  
E-Mail: [Rainer.Schumann@dak-vrv.de](mailto:Rainer.Schumann@dak-vrv.de)  
Internet: [www.dak-vrv.de](http://www.dak-vrv.de)  
Bankverbindung DAK-VRV e.V. :  
IBAN: DE95 2003 0000 0005 3085 80  
BIC: HYVRDEMM300

## Gemeinsam Ziele erreichen!

Ihnen sind eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung, eine zeitgemäße Pflegeversicherung und eine der Lebensleistung entsprechende Rente wichtig?

Sie wollen, dass Versicherte und Rentner/-innen auch in Zukunft noch die erforderlichen Leistungen erhalten?

Dann sind Sie richtig bei der **DAK-VRV!**

### Wir für Sie:

- in der Selbstverwaltung der DAK-Gesundheit, das heißt im Verwaltungsrat, in Fachausschüssen und in den Widerspruchsausschüssen
- in den Verbänden der Krankenkassen
- in der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund
- als Versichertenberater/-innen in der Gesetzlichen Rentenversicherung

### Wir bieten Ihnen:

- Hohes Engagement für Versicherte der DAK-Gesundheit und für Mitarbeiter/-innen der DAK-Gesundheit
- Eine lebendige Vereinigung von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen mit sozial- und gesundheitspolitischem Engagement
- Vierteljährliche schriftliche Information durch DAK-VRV AKTUELL!
- Regionale Veranstaltungen zu gesundheits- und sozialpolitischen Themen
- Regionale Mitglieder-Stammtische für Interessierte
- Mandate in der Selbstverwaltung
- Unabhängigkeit von Parteien, Gewerkschaften und Arbeitgeber-Verbänden.

## Ziele der DAK-VRV für die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

- Qualitativ hochwertige und umfassende medizinische Versorgung der Versicherten erhalten und zeitgemäß weiterentwickeln
- Leistungsangebote durch sinnvolle Maßnahmen der Krankenkassen individuell ergänzen
- Schwerpunkte sind z.B.
  - Prävention (einschließlich Betrieblicher Gesundheitsförderung)
  - Rehabilitation mit Wiedereingliederung in Arbeit und Gesellschaft
  - Zuzahlungen der Versicherten nur in engem und sozial vertretbarem Rahmen
- paritätische Finanzierung der Krankenversicherung z.B. durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Ausgleich der unterschiedlichen Risiken bei der Zuweisung aus dem Gesundheitsfonds
- zielgerichtete und gerechte Verteilung der Mittel aus dem Gesundheitsfonds
- Einbeziehung weiterer Personenkreise in die GKV
- Rückkehr zur vollen Finanzautonomie der Krankenkassen

## Ziele der DAK-VRV für die Gesetzliche Pflegeversicherung

- Qualität und Bedarfsgerechtigkeit der Pflege alter und behinderter Menschen erhalten
- Pflegeversicherung auch für Rentner/-innen ausschließlich paritätisch finanzieren
- Finanzausgleich zwischen gesetzlicher und privater Pflegeversicherung erreichen
- verbesserte Verzahnung der Leistungen und der integrierten Pflegeberatung sichern
- DAK-Gesundheit-Pflegetage als Forum für Leistungserbringer und Pflegende erhalten
- umfassende Beratung mit dem Ziel, die Pflege im ambulanten und stationären Bereich zu verbessern

## Ziele der DAK-VRV für die DAK-Gesundheit

- unbürokratische und schnelle Leistungserbringung sichern
- transparenten Zugang zu Leistungen der DAK-Gesundheit und einfache Antragstellung garantieren
- kompetente und versicherten-nahe Beratung anbieten und gewährleisten
- das System der wohnortnahen Präsenz mit motivierten Mitarbeitern grundsätzlich erhalten
- Fusionen der DAK-Gesundheit mit dafür geeigneten Partnern anstreben

## Ziele der DAK-VRV für die Gesetzliche Rentenversicherung

- Die Umlagefinanzierung der Rente stärken
- Keine Rentenkürzungen, die durch private Vorsorge ausgeglichen werden sollen
- Keine weitere Absenkung des Rentenniveaus
- Flexibler Beginn der Versichertenrente unter Berücksichtigung der persönlichen Situation der Versicherten
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben erhalten
- Den Zugang zu Leistungen erleichtern
- Mehr Versichertenberater/-innen, weil sie für die Versicherten unverzichtbar sind
- Weiterentwicklung der Gesetzlichen Rentenversicherung für alle Berufs- und Erwerbstätigen

